

aber nur den kleinsten Teil der Verwunderung, die ihm der Anblick des unbekanntem Vierfüßlers erregte, laut werden. Dann fuhr der Alte fort: „Hält mein Bruder den Reiter für einen Krieger der Bleichgesichter?“ Mit unverhohlener Verachtung erwiderte der Wilde: „Ist ein Dakota ein Narr?“ — „Die Dakotas sind ein kluges Volk, ihre Augen sind nie geschlossen, darum wundert's mich, daß sie den großen Arzt und Zauberer der Langmesser nicht gesehen haben.“

Bei dem Worte „Zauberer“ fuhr der Wilde zusammen und rief mit einem scheuen Blicke auf den so wunderlichen Aufzug des Doktors: „Hugh!“ Und nun hatte der Alte schon halb gewonnen Spiel. „Der Dakota weiß, daß meine Zunge nicht gespalten ist,“ begann er wieder, „er mache seine Augen weiter auf; sieh er nicht einen sehr großen Arzt?“

Das spärliche Sternenlicht machte dem Wilden die außerordentliche Erscheinung des eselreitenden Doktors nur noch eindrucksvoller. Eine abergläubische Angst bemächtigte sich seiner und er sprach: „Nichte mein Vater seinen Blick auf mich. Ich bin ein wilder Sohn der Prairie; mein Körper ist nackt; meine Hände sind leer; meine Haut ist rot. Ich habe die Pawnees geschlagen, die Omahaws, sogar die Langmesser. Ich bin ein Mann unter Kriegerern, aber ein Weib unter den Beschwörern. Mein Vater spreche: die Ohren des Teton sind offen. Er horcht wie ein Hirsch auf die Tritte des Panthers.“

Dem gewissenhaften Wildsteller kam es sauer an, von der Verblendung des unwissenden Indianers Vorteil zu ziehen, aber es galt die Rettung von vier Menschenleben, die er sich zur Pflicht gemacht hatte, und so fragte er den eingeschüchterten Wilden noch einmal: „Hast du den wunderbaren Arzt gesehen? Wenn die Dakotas weise sind, werden sie nicht die Luft einatmen, die er einatmet, noch seine Kleider berühren. Sie wissen, daß Wakonscheheh, der böse Geist, seine Kinder liebt und keinen ungestraft läßt, der ihnen Uebles thut.“

Diese Warnungsworte, in feierlichem Tone gesprochen, verfehlten ihre Wirkung auf den Wilden nicht, der nichts Eiligeres zu thun hatte, als den übrigen Kriegerern des Nachtrabs von dem Schrecknis in ihrem Rücken Kunde zu geben, worauf alle, von Furcht ergriffen, ihre Pferde in Galopp setzten und sich der vordern Abteilung anschlossen. So war die List gelungen und ihr Erfinder wandte sich jetzt rasch zu Oben mit den Worten: